

Tannosynt® Creme

Tannosynt® Creme



Gegen Hautentzündung und Juckreiz

Unsere oberste Hautschicht ist eine natürliche Barriere, die vor äußeren Einflüssen schützt und den Feuchtigkeitshaushalt reguliert. Gerät sie aus dem Gleichgewicht, kann die Haut ihre wichtige Schutzfunktion nicht mehr erfüllen, wird empfänglich für schädliche Keime und anfällig für Entzündungen, die sich durch Rötungen, nässende Hautstellen und Juckreiz äußern können.

Für die Behandlung entzündlicher, nässender und juckender Hauterkrankungen hat sich Tannosynt® Creme bewährt. Der enthaltene synthetische Gerbstoff Tamol legt sich wie ein Schutzfilm auf die erkrankte Haut und ist in der Lage, den Flüssigkeitsverlust zu verringern. Die oberste Hautschicht wird verfestigt und abgedichtet, so dass sich Krankheitskeime schwerer einnisten und weiter ausbreiten können. Dadurch werden Entzündung und Juckreiz gemindert. Die kortisonfreie Creme ist sehr gut verträglich und sogar für die Anwendung bei Kleinkindern geeignet.

Unterstützend bei juckenden, entzündlichen Hauterkrankungen

- Entzündungshemmend und juckreizlindernd
- Für Erwachsene und Kinder
- Kann in Schwangerschaft und Stillzeit angewendet werden

Ohne Kortison

Gerbstoffe gehören zu den ältesten bekannten Heilmitteln bei zahlreichen Erkrankungen der Haut. Tannosynt® Creme enthält Tamol, ein künstlich hergestellter Gerbstoff, der natürlichen Gerbstoffen nachempfunden, jedoch besser verträglich und dosierbar ist. Der Arzneistoff wirkt keimhemmend und heilungsfördernd. Quälender Juckreiz und andere Hautreizungen werden spürbar gelindert. Aufgrund der entzündungshemmenden und austrocknenden Wirkung bei nässender Haut werden Tannosynt® Präparate seit vielen Jahren auch in der Kinderheilkunde bei wundem Baby-Po, Ekzemen und Neurodermitis eingesetzt.

ANWENDUNGSEMPFEHLUNG:

Tannosynt® Creme ist nur zur äußerlichen Anwendung bestimmt! Soweit nicht ärztlich anders verordnet, wird die Creme bis zur Abheilung ein- bis zweimal täglich dünn auf die erkrankten Hautstellen aufgetragen. Achten Sie bei der Anwendung darauf, dass die Creme nicht mit den Augen in Berührung kommt und bewahren Sie das Arzneimittel stets für Kinder unzugänglich auf.



EKZEME BEI KINDERN

Bei Lippenleck- und anderen Gesichtsekzemen reagiert die Haut mit Rötungen und Juckreiz, fühlt sich rau und trocken an. Die leicht rückfettende Tannosynt® Creme versorgt die Haut mit Fett und Feuchtigkeit, lindert den Juckreiz spürbar und stärkt gleichzeitig die Hautbarriere.



NEURODERMITIS

Neurodermitis verläuft in Schüben und wird dabei meist von heftigem Juckreiz begleitet. In akuten Phasen und bei abklingender Entzündung eignet sich Tannosynt® Creme zur unterstützenden Behandlung. Der Juckreiz wird gelindert, gleichzeitig wird die Haut mit Fett und Feuchtigkeit versorgt.



HÄMORRHOIDEN

Hämorrhoidal-Leiden am Darmausgang gehen meist mit Schmerzen, starkem Brennen und quälendem Juckreiz einher. Sitzbäder mit Tannosynt® flüssig haben eine wohltuende Wirkung, zusätzlich kann die äußerliche Anwendung von Tannosynt® Creme zur Linderung der Beschwerden beitragen.

HÄUFIGE FRAGEN & ANTWORTEN:

Ab welchem Kindesalter darf Tannosynt® Creme angewendet werden?

Tannosynt® Creme kann bereits bei Babys und Kleinkindern zur Behandlung von Gesichts- und Leckekzemen sowie zur unterstützenden Therapie bei Neurodermitis angewendet werden. Bitte besprechen Sie mit dem behandelnden Kinderarzt, ob das Arzneimittel für die Hauterkrankung Ihres Kindes geeignet und wie das Präparat anzuwenden ist.

Zu welchen Nebenwirkungen kann es bei der Behandlung mit Tannosynt® Creme kommen?

Tannosynt® gilt im Allgemeinen als sehr gut hautverträglich. Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Präparat zu Nebenwirkungen führen, die jedoch nicht bei jedem Patienten auftreten müssen. In seltenen Fällen kann der Wirkstoff Tamol oder sonstige Bestandteile in Tannosynt® Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut verursachen, in sehr seltenen Fällen können Rötungen, Brennen oder Juckreiz auftreten.

Bei Auftreten von Nebenwirkungen sollte die Behandlung mit Tannosynt® sofort beendet und ein Arzt aufgesucht werden.

Ist Tannosynt® auch bei Hyperhidrosis geeignet?

Synthetische Gerbstoffe, wie in Tannosynt® Präparaten enthalten, wirken nicht nur entzündungshemmend und reizlindernd, sondern haben auch eine schweißsekretionshemmende Wirkung und sind deshalb bei der Behandlung von Hyperhidrosis, der übermäßigen Absonderung von Schweiß, hilfreich. Empfehlenswert sind vor allem Teil- oder Vollbäder mit Tannosynt® flüssig.

Kann man Tannosynt® Creme bei einer Kontaktallergie gegen Nickel anwenden?

Bei einem allergischen Kontaktekzem ist es besonders wichtig, dass Sie die auslösende Substanz konsequent meiden. Sollten Sie unter einem nässenden Ausschlag leiden, empfehlen sich feuchte Umschläge oder Teilbäder mit Tannosynt® flüssig. Sie wirken entzündungshemmend und austrocknend und lindern gleichzeitig den Juckreiz.

Wenn die Haut nach Abheilung der nässenden Hautstellen noch trocken, schuppig und leicht entzündet ist, eignet sich Tannosynt® Creme als Basispflege.

Werden die Kosten für Tannosynt® von der Krankenkasse übernommen?

Ja, alle Tannosynt® Präparate sind für Kinder bis zu 12 Jahren auf Rezept verordnungs- und erstattungsfähig. In Ausnahmefällen gilt dies auch für Jugendliche bis zu 18 Jahren.

Tannosynt® Creme gegen Entzündung und Juckreiz. Zusammensetzung: 100 g Creme enthalten: Arzneilich wirksamer Bestandteil: 1 g Phenol-Methanal-Harnstoff-Polykondensat, sulfoniert, Natriumsalz (synthetischer Gerbstoff). Sonstige Bestandteile: Gereinigtes Wasser; Isopropylmyristat (Ph. Eur.); alpha-Octadecyl-omega-(stearoyloxy)poly(oxyethylen)-5; Propylenglycol; Cetylalkohol (Ph. Eur.); Palmitinsäure; 2-[2-(Octadecyloxy)ethoxy]ethanol; alpha-Dodecyl-omega-hydroxypoly(oxyethylen)-10; Phenoxyethanol (Ph. Eur.); Stearinsäure (Ph. Eur.); Macrogol-stearylether-21 (Ph. Eur.); Poly(methyl,phenylsiloxan) 20; Dimeticon 1000; Natriumhydroxid. **Anwendungsgebiete:** Adjuvant bei Dermatosen mit Entzündung, Nässen und Juckreiz. **Gegenanzeigen:** Allergie gegen einen der Inhaltsstoffe. Nicht am Auge anwenden. **Warnhinweise:** Cetylalkohol und Propylenglycol können örtlich begrenzt Hautreizungen (z. B. Kontaktdermatitis) hervorrufen. **Nebenwirkungen:** Selten: Kontaktdermatitis. Sehr selten: Leichte Hautreizungen (Brennen, Rötung, Juckreiz). **Stand:** August 2014

Almirall Hermal GmbH • D-21462 Reinbek • info@almirall.de